

Andreas Diers Lebenslauf

Geboren am 25.1.1957 in Vechta, Niedersachsen, als Sohn der Kaufmannsfamilie Elisabeth und Friedrich Diers.

Schulische Bildung:

April 1964: Einschulung in der Alexanderschule in Vechta.

August 1967: Wechsel zum Gymnasium Antonianum in Vechta.

Frühjahr 1977: Abitur am Gymnasium Antonianum in Vechta.

Zivildienst:

Herbst 1977: Beginn des Zivildienstes in der „Werkstatt für Behinderte“ in Vechta.

Studium:

Wintersemester 1978: Beginn des rechtswissenschaftlichen Studiums an der Universität in Bremen.

Schwerpunkte im juristischen Studium:

- Staats- und Verfassungsrecht,
- Parlamentsrecht,
- Völkerrecht,
- Europarecht,
- Verwaltungsrecht,
- Geschichte der politischen Theorien und der Rechtstheorien,
- Rechtsgeschichte.

Juristisches Studium schwerpunktmäßig bei:

- Prof. Dr. Gerhard Stuby.
- Prof. Dr. Dian Schefold.
- Prof. Dr. Karl-Heinz Ladeur.
- Prof. Dr. Peter Derleder.
- Prof. Dr. Alexander Feest.

1983: Erstes Juristisches Staatsexamen.

1985: Zweites Juristisches Staatsexamen. Thema der Examensarbeit: Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Ausländerpolitik im Spannungsfeld zwischen Ausländerrecht, Arbeitsrecht und Sozialrecht.

Parallel und teilweise im Anschluss an das juristische Studium ein Studium der Politikwissenschaften und der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bremen mit dem Abschluss Diplom-Ökonom.

Schwerpunkte:

- Politische Ökonomie,
- Geschichte der ökonomischen Theorien,
- Alternativen des Wirtschaftens, Arbeitens und Lebens (Speziell: Alternative Arbeitszeit-Modelle in Schweden, wirtschaftspolitische Alternativen der Labour-Stadtverwaltung in London in den 70er und 80er Jahren, ökonomische Alternativen in den USA im 19. Jahrhundert, Kooperativen, Genossenschaften).

Volkswirtschaftliches Ökonomiestudium schwerpunktmäßig bei:

- Prof. Dr. Adelheid Biesecker.
- Prof. Dr. Klaus Grenzdörfer.
- Prof. Dr. Holger Heide.
- Prof. Dr. Rudolf Hickel.

Thema der Diplomarbeit:

„Das Verhältnis der links-keynesianischen Theorie von Joan Robinson zur ökonomischen Theorie von Karl Marx und Friedrich Engels bis zu ihrem Werk *‘An Essay on Marxian Economics’* (1942)“.

Abschluss: Diplom-Ökonom (Benotung: Gut).

Promotion:

Dezember 2005: Promotion mit „summa cum laude“ an der juristischen Fakultät der Universität Bremen. Thema der Dissertation: Arbeiterbewegung – Demokratie – Staat. Wolfgang Abendroth – Leben und Werk 1906-1948.

Gesellschaftspolitische Aktivitäten:

- Während des Schulbesuchs am Gymnasium Antonianum Mitglied in der Schülervertretung.
- 1971 – 1983: Mitarbeit im Jugend- und Freizeitzentrum Vechta („Gulphaus“).
- 1972 – 1990: Mitglied im „Verein Jugend- und Freizeitzentrum Vechta“. Zeitweise Vorsitzender des Vereins.
- Ab 1972: Mitarbeit an der unabhängigen Jugendzeitschrift für den Landkreis Vechta „Flachland“.
- 1973 – 1977 Mitglied der SPD und der Jusos. Zeitweise Mitglied des Ortsvorstandes der SPD in Vechta.
- 1977 – 1989 Mitglied der DKP, der SDAJ und des MSB-Spartakus.
- Seit 1990 Mitglied der PDS, bzw. der *Linken*.
- 1990 bis zur seiner Auflösung Mitglied des *Sozialistischen Hochschulbundes* (SHB).
- Während des Studiums an der Uni Bremen Mitarbeit in der linken Bündnisliste „AStA für Alle“ (SHB, MSB, Grüne, Jusos, Unabhängige).
- Regelmäßige Kandidaturen für den Studierendenrat.
- Arbeit im Ökologie-Referat des AStAs, dort u.a. verantwortlich für das Semesterticket (Einführung des Semestertickets).
- Semesterticket-Referent des AStAs der Universität Bremen (dort u.a. verantwortlich für die Bearbeitung der sozialen und finanziellen Härtefälle, die Erweiterungen und Verbesserungen des Semestertickets).
- Vorsitzender der Härtefall-Kommission des AStAs der Universität Bremen für das Semesterticket.
- Im Frühjahr 1999: Verantwortlicher für die Organisation und Koordination des Bürgerschaftswahlkampfes der PDS in Bremen.
- Mitglied in: Die Linke (Mitarbeit in der BAG Bürgerrechte und Demokratie); Verdi; Vereinigung demokratischer JuristInnen (VdJ); Bund demokratischer WissenschaftlerInnen (BdWi); Leo-Kofler-Gesellschaft; Rosa-Luxemburg-Initiative-Bremen; Republikanischer Anwältinnen- und Anwaltsverein (RAV); World Economy, Ecology, Development. WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.

Veröffentlichungen:

Bücher:

- Arbeiterbewegung – Demokratie – Staat. Wolfgang Abendroth – Leben und Werk 1906-1948
Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Lothar Peter und Prof. Dr. iur. Gerhard Stuby
VSA-Verlag Hamburg 2006
632 Seiten, Hardcover
EUR 39.80 sFr 68.90
ISBN 3-89965-168-5

(Zu diesem Buch siehe auch die Homepage des Verlages mit weiteren Informationen unter: www.vsa-verlag.de)

- Der Linkssozialismus; Karl-Dietz-Verlag, Berlin (in Vorbereitung; Band in der von Klaus Kinner herausgegebenen Reihe „Geschichte des Kommunismus und Linkssozialismus).

Rezensionen:

- *Michaela Karl: Rudi Dutschke. Revolutionär ohne Revolution, Frankfurt am Main 2003* (Rezension); in: *Das Argument*, Heft 259, 2005, S. 130-131.
- *Beargwöhnte Idee vom Dritten Weg* (Rezension von: Mario Keßler: Ossip K. Flechtheim. Politischer Wissenschaftler und Zukunftsdenker (1909-1998), Köln 2007); in: *Sozialismus*, Nr. 4, April 2008, S. 57.
- *Abendroth und die APO* (Rezension von: Richard Heigl: Oppositionspolitik. Wolfgang Abendroth und die Entstehung der Neuen Linken; Argument-Sonderband Neue Folge 303, Hamburg 2008); in: *Sozialismus*, Nr. 6, Juni 2008, S. 58-59.
- *Praxisorientiert* (Rezension von: Richard Heigl: Oppositionspolitik. Wolfgang Abendroth und die Entstehung der Neuen Linken; Argument-Sonderband Neue Folge 303, Hamburg 2008); in: *junge Welt*, Montag 29. Juni 2008, Jg. 62, Nr. 150, S. 15.
- *Staat und Marx. Ein Sammelband zur marxistischen Debatte* (Rezension von: Joachim Hirsch/John Kannankulam/Jens Wissel (Hrsg.): Der Staat der Bürgerlichen Gesellschaft. Zum Staatsverständnis von Karl Marx; Nomos-Verlag, Baden Baden 2008); in: *junge Welt*, Montag 1. September 2008, Jg. 62, Nr. 204, S. 15.

- *Stefan Kraft/Karl Reittner (Hg.): Der junge Marx. Philosophische Schriften, Wien 2007; in: Mitteilungen des Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung, September 2008, Nr. 34, S. 29-30.*
- *Wladislaw Hedeler/Klaus Kinner (Hg.): „Die Wache ist müde“. Neue Sichten auf die russische Revolution und ihre Wirkungen (Geschichte des Kommunismus und Linkssozialismus, Band VI), Berlin 2008 ; in: Mitteilungen des Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung, September 2008, Nr. 34, S. 31-32.*
- *Ein anderes Buch zu „1968“ (Rezension des Buches von Gregor Kritidis: Linkssozialistische Opposition in der Ära Adenauer. Ein Beitrag zur Frühgeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Offizin-Verlag, Hannover 2008) in Beitrag zur Frühgeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Offizin-Verlag, Hannover 2008); in: Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung; September 2008, Heft 75, Jg. 19, S. 203-206.*
- *Oppositionspolitik (Rezension von: Richard Heigl: Oppositionspolitik. Wolfgang Abendroth und die Entstehung der Neuen Linken; Argument-Sonderband Neue Folge 303, Hamburg 2008); in: Arbeiterstimme. Zeitschrift für marxistische Theorie und Praxis; Herbst 2008, Nr. 161, Jg. 37, S. 37.*
- *Antifaschismus vermitteln. Studienkreis Deutscher Widerstand legt Tagungsband vor, in: antifa. Magazin der VVN-BdA für antifaschistische Politik und Kultur, September/Oktober 2008, S. 29.*
- *Richard Heigl: Oppositionspolitik. Wolfgang Abendroth und die Entstehung der Neuen Linken; Argument-Sonderband Neue Folge 303, Hamburg 2008 (372 Seiten, 24,90 €); in: UTOPIEKreativ, November 2008, Nr. 217, S. 1050-1052.*
- *Staatstheorie (Rezension von: Joachim Hirsch/John Kannankulam/Jens Wis- sel (Hrsg.): Der Staat der bürgerlichen Gesellschaft. Zum Staatsverständnis von Karl Marx, NomosVerlag, Baden-Baden 2008); in: Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung; Dezember 2008, Heft 76, Jg. 19, S. 194-197.*

Beiträge in Wörterbüchern:

- „Linkssozialismus“, in: Historisch-Kritisches-Wörterbuch-Marxismus (HKWM) (in Arbeit); Argument-Verlag.

Andere Veröffentlichungen:

- *Demokratie geht anders; in: junge Welt, 15. September 2005, Jg. 59, (zusammen mit Richard Heigl).*

- *Staat, Recht und Politik bei Wolfgang Abendroth*; in: *Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung*; Heft 64, Dezember 2005, S. 120-131.
- *Alles, was links ist. Wolfgang Abendroths kleiner Katechismus*; in: *Neues Deutschland*, 29./30. April 2006, Nr. 100, Jg. 61, S. 19.
- *Vom Rätegedanken zur Formel vom »demokratischen und sozialen Rechtsstaat«*. *Wolfgang Abendroth zum hundertsten Geburtstag*; in: *junge Welt*, 2. Mai 2006, Jg. 60, S. 11-12, (zusammen mit Henning Tegeler).
- „*Von der Anklage blieb nicht viel übrig*“; in: *informationen* (Hrsg.: Studienkreis Deutscher Widerstand, Frankfurt am Main), Nr. 63, Mai 2006, S. 11-13.
- *Auch Tiere haben ein Recht auf Leben* (Leserbrief); in: *Neues Deutschland*, 9. Mai 2008, Nr. 63, Jg. 63, S. 4.
- [Ich bin auch ein Extremist](#) (Leserbrief zu dem Beitrag *Verfassungsschutz Linkspartei von Extremisten unterwandert*); in: *Focus online*, 14.05.2008 15:54 Uhr.
- *Demokratisch und Sozialistisch* (Leserbrief zu dem Beitrag Lafontaine und Bisky wiedergewählt); in: *Focus online*, 24.05.2008, 21.39 Uhr.
- Leserbrief zu dem Beitrag von Bettina Röhl: *Die Lafontaine-Falle: Der dumpfe Querschläger und die Linkspartei*; in: *Die Welt online*, 25.05.2008, 22.07 Uhr.
- [Ja, Mensch](#) (Leserbrief zu dem Beitrag *Stasi Debatte. Gysi im Bundestag zum Rücktritt aufgefordert*); in: *Focus online*, 29.05.2008 00:22 Uhr.
- Nicht zu unterschätzen (Leserbrief zu dem Artikel *Mit Zeitzünder* vom 30.05.2008); in: *junge Welt*, Sa./So., 31. Mai / 1. Juni 2008, Jg. 62, Nr. 126, (online).
- *Weniger als keine Ahnung* (Leserbrief); in: *Neues Deutschland*, 13. Juni 2008, Nr. 137, Jg. 63, S. 4.
- *Neoliberal* (Leserbrief); in: *junge Welt*, Montag, 16. Juni 2008, Nr. 138, Jg. 62, S. 14.
- *Wirklich sehr zu begrüßen!* (Leserbrief zu dem Artikel *Geheimtreffen zwischen SPD und Linke*); in: *Focus online*, Mittwoch, 18.06.2008, 10.51 Uhr.
- *Prima!* (Leserbrief zu dem Artikel *Geheimtreffen zwischen SPD und Linke*); in: *Focus online*, Mittwoch, 18.06.2008, 11.31 Uhr.
- *Amerikanische Verhältnisse* (Leserbrief zu dem Artikel *Polizisten erschießen Randalierer*); in: *Focus online*, Mittwoch, 25.06.2008, 12.01 Uhr.
- *Krebsgeschwür* (Leserbrief zu dem Artikel *Geheimdienste wussten von hartem US-Vorgehen*); in: *Focus online*, Donnerstag, 26.06.2008, 17.57 Uhr.

- Leserbrief zu dem Artikel *Vertrauen in Demokratie schwindet*, in: TAZ-online, Sonntag, 29.06.2008, 21.01.
- *Überlegenswert* (Leserbrief zu den Artikel *Großer Zulauf von Saarbrücker Busfahrern bei der Linken*, Mittwoch, 02.07.2008, 17.53 Uhr); in: Focus online, Donnerstag, 03.07.2008, 8.42 Uhr.
- *Völlig überflüssig!* (Leserbrief zu dem Artikel *Bezirk Mitte lässt Gelöbnis vor dem Reichstag platzen*); in: Focus online, Dienstag, 08.07.2008, 23.47 Uhr.
- *Ein guter Grund!* (Leserbrief zu den Artikel *Biblis A bleibt länger am Netz*); in: Focus online, Donnerstag, 10.07.2008, 12.07 Uhr.
- *Wir können wählen!* (Leserbrief zu dem Artikel *Biblis A soll bis 2010 am Netz bleiben*); in: Focus online, Donnerstag, 10.07.2008, 14.07 Uhr.
- *Überflüssig und gefährlich* (Leserbrief zu dem Artikel [Sturm der Entrüstung](#) vom 10.07.2008); in: *junge Welt*, Freitag, 11.07.2008, Jg. 62, Nr. 160, (online).
- *Völlig überflüssiges Tamtam* (Leserbrief zu *Unten links* vom 08.07.2008); in: *Neues Deutschland*, 11. Juli 2008, Nr. 161, Jg. 63, S. 4.
- *SPD muss einen Clement aushalten können!* (Leserbrief zu dem Artikel *Clement sieht SPD vor Zerreißprobe*); in: Focus online, Samstag, 02.08.2008, 21.18 Uhr.
- *Pfahl im Fleisch* (Leserbrief zu dem Artikel von Thomas Wagner: *Angriff aufs Wahlrecht* vom 30.07.2008); in: *junge Welt*, Freitag, 07.08.2008, Jg. 62, Nr. 183, S. 14.
- *Kritischer Sachverstand* (Leserbrief zu dem Artikel *Linke sucht Rat bei extremistischem Verein*); in: Focus online, Freitag, 22.08.2008, 9.58 Uhr.
- *Christliche Kreuzzügler* (Leserbrief zu dem Artikel *CSU rettet das Abendland* vom 26.08.2008); in: *junge Welt*, Dienstag, 26.08.2008, online.
- *Zukunftsfähiges Projekt* (Leserbrief zu dem Artikel *Nur die Linken-Wähler finden Andrea Ypsilanti rundum prima*); in: FR online, 27.08.2008, 16.57 Uhr.
- *Zukunftsfähiges Projekt* (Antwort-Leserbrief zu den Leserbrief von Stefan Schuchmann); in: FR online, 27.08.2008, 21.22 Uhr.
- *Erfahrungen* (Leserbrief zu dem Artikel *CSU rettet das Abendland* vom 26.08.2008); in: *junge Welt*, Samstag/Sonntag, 30./31.08.2008, Nr. ;S. 14.
- [Senil oder selber Populist?](#) (Leserbrief zu dem Artikel *Altbundeskanzler Schmidt vergleicht Lafontaine mit Hitler und Le Pen*); in: Focus online, Sonntag, 14.09.2008, 14.29 Uhr.

- [Senil oder Populist?](#) (Leserbrief zu dem Artikel *Alt-Kanzler Schmidt attackiert Lafontaine vom 15.09.2008*); in: *Neues Deutschland*, 19. September 2008, Nr. 221, Jg. 63, S. 4.
- *Hat Lenin recht?* (Leserbrief zu dem Artikel von Michael R. Krätke: *Mit Methode vom 2./3. Oktober*); in: *junge Welt*, Montag, 06.10.2008, Nr. 233; S. 14.
- *Da staunt der Laie und wundert sich* (Leserbrief zu dem Artikel von Susann Witt-Stahl: *Reifezeugnis für eine Kadavertreue. Trotz Moorburg-Pleite – Hamburger Grüne beschließen Fortsetzung der Koalition mit der CDU vom 11.10.2008*); in: *Neues Deutschland*, 13. Oktober 2008, Nr. 240, Jg. 63, S. 4.
- *Konsequenzen aus Hessen* (Leserbrief zu dem Artikel von Christina Otten: *Hessen. Die Szenarien nach dem Ypsilanti-K.o. Das Projekt Ypsilanti ist gescheitert. Die SPD liegt in Hessen am Boden. Wie geht es nun weiter? Die Optionen im Überblick*); in: *Focus online*, Dienstag, 04.11.2008, 16.13 Uhr.
- *Niederlage* (Leserbrief zu dem Artikel vom 04.11.2008 „*Viererbande*“ *in Gewissensnöten*); in: *Neues Deutschland*, 05. November 2008, Nr. 259, Jg. 63, S. 4.
- *Welcher Teufel hat ihn nur geritten?* (Leserbrief zu dem Artikel: *Politiker der linken ließ Wikipedia sperren vom 17.11.2008*); in: *Neues Deutschland*, 20. November 2008, Nr. 272, Jg. 63, S. 4.

Mitarbeit:

- Friedrich-Martin Balzer, Hans Manfred Bock, Uli Schöler (Hrsg.): Wolfgang Abendroth. Wissenschaftlicher Politiker. Bio-bibliographische Beiträge, Leske + Budrich, Opladen 2001, 505 Seiten (Mitarbeit bei der Bibliographie der Schriften von Wolfgang Abendroth und bei der Bibliographie der Schriften über Wolfgang Abendroth).
- Friedrich-Martin Balzer (Hrsg.): Wolfgang Abendroth für Einsteiger und Fortgeschrittene, (enthält Texte von, über und zu Wolfgang Abendroth sowie die Gesamtbibliographie – Stand vom 2. Mai 2006 – 2. durchgesehene und erweiterte Auflage, Bonn 2006), CD-Rom (Mitarbeit bei der Auflistung der Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. iur. Wolfgang Abendroth).